

Uwe Nelle-Cornelsen, langjähriger Leiter der Justizvollzugsanstalten (JVA) Bielefeld-Brackwede und Bielefeld-Senne, übernimmt die Leitung der Landesjustizvollzugsdirektion im NRW-Justizministerium Düsseldorf. Der 59-jährige Jurist, der als Student eigentlich Richter werden wollte, steigt damit zum mächtigsten Mann in der Fachaufsicht für den Justizvollzug aller 36 NRW-Haft-



Uwe Nelle-Cornelsen Foto: Pierel

anstalten auf. Mit den Referaten Organisation, Fachaufsicht, Sicherheit und Kommunikation vereint die Landesjustizvollzugsdirektion Aufgaben der Fachaufsicht im Justizvollzug unter einem Dach.

Nelle-Cornelsen hat immer gerne mit den Insassen seiner Gefängnisse gearbeitet und kann nach eigenen Angaben bei den schweren Fällen „mit jedem Gesicht ein Delikt verbinden“. Die JVA Brackwede, in der er bis zuletzt tätig war, hatte bei 542 Haftplätzen 380 Mitarbeiter. Dennoch reizt ihn die neue Aufgabe mit ihren Möglichkeiten, von ganz oben Dinge zu verändern und zu verbessern.

Bevor der gebürtige Hammer Mitte August sein neues Büro in Düsseldorf bezieht, macht er noch Urlaub in Dänemark – mit Ehefrau Karen und Joris (14), dem jüngsten seiner drei Söhne. (mp)